



Einen Präsentkorb und eine Spende in Höhe von 1000 Euro übergab die Soroptimist Clubpräsidentin Birgitta Puradiredja (rechts) zusammen mit Meta Kücks (von links), Marina Schomaker, Susanne Teichmann und Nadine Eckhoff an die Mitarbeiterin des Frauenhauses (Mitte). Foto: zz/Eckhoff

Schutz vor häuslicher Gewalt

Frauenhaus und BISS-Beratungsstelle des Landkreises helfen Betroffenen aus der Krisensituation

Von Sophie Stange

ZEVEN. Jede vierte Frau hat schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Das Frauenhaus des Landkreises in Zeven und die BISS-Beratungsstelle des Landkreises Rotenburg beraten und unterstützen Betroffene bei der Bewältigung der Krisensituation. 858 Frauen und 874 Kinder haben in 23 Jahren Schutz im Frauenhaus gefunden.

Prellungen, Hämatome, Brüche, Würgemale, offene Wunden – jede vierte Frau hat Gewalt in der Partnerschaft schon einmal erlebt. Zirka zehn Prozent dieser Frauen erleben zudem schwerwiegende Gewalt, wie der Landkreis Rotenburg mitteilt.

In nur fünf bis zehn Prozent der Fälle von häuslicher Gewalt sind Männer die Opfer. Bei häuslicher Gewalt handelt es sich fast

immer um Straftaten, die fast ausschließlich von Männern in engen, bestehenden oder ehemaligen Beziehungen zu Frauen ausgeübt werden. Bundesweit gibt es zirka 353 Frauenhäuser in Deutschland. Pro Jahr werden dort zirka 40 000 Frauen und ebenso viele Kinder aufgenommen.

Zufluchtsstätte vor Gewalt

Das Frauenhaus des Landkreises Rotenburg ist eine Zufluchtsstätte, in der bis zu acht Frauen und ihre Kinder Tag und Nacht Schutz vor körperlicher, seelischer und/oder sexueller Misshandlung oder Bedrohung finden. Es wurde am 1. Oktober 1993 eröffnet.

Die Mitarbeiterinnen bieten den Betroffenen von häuslicher Gewalt:

- ▷ Unterstützung bei der Bewältigung der akuten Krisensituation
- ▷ Beratung und psychosoziale Begleitung
- ▷ Individuelle Sicherheitsplanung

- ▷ Information zu der rechtlichen und finanziellen Situation
- ▷ Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen
- ▷ Hilfe bei der Wohnungssuche
- ▷ Vermittlung an andere Hilfseinrichtungen
- ▷ Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Im Zeitraum von Oktober 1993 bis Ende November 2016 wurden 858 Frauen und 874 Kinder im Frauenhaus aufgenommen, darunter befanden sich zirka 65 Prozent der Frauen, die direkt nach einem polizeilichen Einsatz Zuflucht suchten. Zirka 80 Prozent der Frauen kamen aus dem Landkreis Rotenburg, 70 Prozent von ihnen besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Seit Januar 2006 ist dem Frauenhaus des Landkreises Rotenburg eine BISS-Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt angegliedert. Sie bietet eine proaktive Beratung und Unterstützung in Fällen von häuslicher Gewalt an.

Die Mitarbeiterinnen der BISS

erhalten nach einem Einsatz der Polizei Informationen zum Opfer und nehmen dann umgehend Kontakt auf. Von Januar 2006 bis Ende November 2016 wurden der BISS durch die Polizei 2641 Fälle von häuslicher Gewalt gemeldet.

Kontaktdaten

- ▷ **Das Frauenhaus** ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 04281/8367 zu erreichen.

Am Sonnabend gibt es von 8 bis 13 Uhr eine Rufbereitschaft unter ☎ 0171/335 4761.

- ▷ **Außerhalb der Bürozeiten** stellt die Polizei unter ☎ 110 eine Verbindung zum Frauenhaus her.

- ▷ **Die BISS-Beratungsstelle** ist Ansprechpartner bei häuslicher Gewalt unter ☎ 042 81/98 36 060.

- ▷ **Der Frauennotruf** ist unter ☎ 08000/116 016 erreichbar.